

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuskripte

Das Wasser und der Wein. Volkslied [aus dem Mund eines Kindes Adelheid Lüthert v. Luzern] (Manuskripttitel) - Wir wollen eins singen hübsch und fein...

Unbekannt

Eppishausen (Erlen, Thurgau), 04.12.1829

[urn:nbn:de:bsz:31-370930](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-370930)

Das wasser und der Wein. Volkslied.

aus dem münd eines Kindes Adelheid Lüthke v. Luzern
Epsteinhaus am 4. October 1829.

Wir wollen uns singen kühnlich u. fein,
Von dem wasser u. von dem wein,
Sie taten mit ein andere streiben,
in streiben,
Der wein kam mit wasser mit leiden.

Der wein der sprach ich bin so fein,
Man pflanzet mich in die beuge hinein,
Man pflanzet mich ja so sanfte,
ja sanfte,
Wie drei rosen am kranze.

Das wasser sprach ich bin so fein,
Ich lauf in die stärke u. dorste hinein,
Ich laufe dem müller umst haus
jahaus
Die räder die gehen im brause.

Der wein der sprach, ich bin so fein,
Man tragt mich in die stuben hinein,
Man stellt mich für feirsten u. herre
ja herre,
Es lüde Fe der trinkt mich ger.

Das wasser sprach ich bin so fein,
Man tragt mich in die küche hinein,
Man braucht mich zum fuden u. kochen,
ja kochen,
Das dauet die ganze wochen.

Der wein der sprach ich bin so fein!
Man tragt mich in die Kirche hinein,
Man braucht mich zum Saceramente,
ja munte,
Ja vielen menschen zum ende.

Das wasser sprach ich bin so fein.
Man tragt mich in die Kirche hinein
Man braucht mich zum Kindalg' tauffe
ja tauffe
Man braucht mich ja gar nit ze kauffe.

Der wein ^{der} sprach da redest wol recht
Du bist der meister u. J. der knecht,
Und wairst nit zu mir gesumme
ja rumme

~~So was i am~~
Am rebstock was ich verbrumme.